

Regudis W-HTE GT

Elektronische Wohnungsstation



Für die Versorgung einzelner Wohnungen mit Heizungswasser, sowie mit warmem Trinkwasser. Die benötigte Heizwärme wird durch eine zentrale Wärmeversorgung bereitgestellt. Die Bereitung des warmen Trinkwassers erfolgt dezentral über einen Plattenwärmeübertrager nach dem Durchlaufprinzip. Bei der Auswahl der Wohnungsstation ist es notwendig die Wasserqualität des Einsatzgebietes zu beachten.

Die Stationen bestehen aus einem Plattenwärmeübertrager, einem Regelventil mit integrierter Differenzdruck- und Volumenstromregelung, einem Stellantrieb mit integrierter Trinkwassertemperaturregelung, einem Zonenventil, einem Volumenstrom- und Temperatursensor, einem Filtereinsatz, einem Schmutzfänger, einem Passstück für Wärmezähler, Keramikscheibenventilen, Entlüftung und Entleerung.

Die Regudis W-HTE GT Stationen sind durch ihre schmale Bauform und die kreuzungsfreie Anschlusskonfiguration speziell für den Gasthermentausch konzipiert. Eine passgenaue Aufputzhaube ist inklusive und verdeckt die Station und Anschlüsse. Das bekannte Regudis W-HTE Konzept zeichnet sich durch hohe Zapfleistungen bei geringen Übertemperaturen und eine druckverlustoptimierte Konstruktion aus.

Merkmale

- + Schmale Ausführung für den Gasthermentausch
- + Kreuzungsfreie Anschlussreihenfolge
- + Inkl. passgenauer Aufputzhaube
- + Hohe Zapfleistung bei geringer Übertemperatur
- + Druckverlustoptimiert

Allgemeine Daten

Varianten	Leistungsbereich 1 Leistungsbereich 2 mit Wärmeübertrager kupfergelötet oder Wärmeübertrager kupfergelötet, Sealix®-Vollversiegelung
Leergewicht Station (ohne Aufputzhaube)	Leistungsbereich 1: 13,3 kg Leistungsbereich 2: 14,4 kg
Max. Betriebstemperatur	90 °C
Max. Betriebsdruck	10 bar
Umgebungstemperatur	2...35 °C
Medium	Heizwasser gemäß VDI 2035/Ö-Norm H 5195-1, Fluidkategorie ≤ 3 gemäß EN 1717, Beachten Sie die Vorgaben des Oventrop Hinweisblattes zum Korrosionsschutz

Produktangaben

Technische Daten

Abmessungen

Breite x Höhe x Tiefe Aufputzhaube	440 x 1050 x 150 mm
Anschlüsse	G ¾ IG
Achsabstand der Anschlüsse	65 mm
Achsabstand zur Wand	34 mm

Hydraulische Daten: Heizungskreis (Pufferspeicher)

Medium	Heizwasser gemäß VDI 2035/Ö-Norm H 5195-1, Fluidkategorie ≤ 3 gemäß EN 1717, Beachten Sie die Vorgaben des Oventrop Hinweisblattes zum Korrosionsschutz
Min. Differenzdruck	150 mbar
Max. Differenzdruck	2,0 bar
Min. Vorlauftemperatur	Siehe Diagramme im Anhang

Hydraulische Daten: Heizkreis (Radiatoren)

Medium	Heizwasser gemäß VDI 2035/Ö-Norm H 5195-1, Fluidkategorie ≤ 3 gemäß EN 1717, Beachten Sie die Vorgaben des Oventrop Hinweisblattes zum Korrosionsschutz
Max. Volumenstrom	460 l/h
Differenzdruckregelung	150 mbar

Hydraulische Daten: Trinkwasserkreis

Medium	Trinkwasser, Beachten Sie die Vorgaben des Oventrop Hinweisblattes zum Korrosionsschutz
Min. Kaltwasserdruck	Siehe Diagramme im Anhang.
Einstellbereich	40...70 °C
Max. Warmwasser-Volumenstrom	Siehe Diagramme im Anhang.

Elektrische Daten: Netzteil

Netzeingangsspannung	100...240 V AC ±10 %
Netzeingangsfrequenz	50...60 Hz
Ausgangsspannung	5 V DC +7,5 %, -5 %
Nennausgangsstrom	max. 1200 mA
Schutzart: Anschlussbox	IP66
Schutzklasse	II
Überspannungskategorie	III
Umgebungstemperatur	0...60 °C

Elektrische Daten: Stellantrieb

Eingangsspannung	5 V DC +7,5 %, -5 %
Leistungsaufnahme	0,15...3 W
Schutzart	IP54
Umgebungstemperatur	0...60 °C

Material

Wärmeübertrager kupfergelötet	Plattenmaterial: Edelstahl 1.4401 Anschlüsse: Edelstahl 1.4404 Lotmaterial: Kupfer
Wärmeübertrager kupfergelötet, Sealix®-Vollversiegelung	Plattenmaterial: Edelstahl 1.4401 Anschlüsse: Edelstahl 1.4404 Lotmaterial: Kupfer Vollversiegelung: SiO ₂ -Basis
Rohre	Edelstahl 1.4404
Armaturen	Messing
Temperatursensor	Edelstahl 1.4404
Volumenstromsensor	Messing und Kunststoff
Passstück für Zähler	Kunststoff
Dichtungen	EPDM und Faserwerkstoffe

Funktionen

Die Wohnungsstation ist eine elektronisch geregelte Armaturengruppe mit Wärmeübertrager für den Einsatz im häuslichen Bereich. Die Armaturengruppe stellt innerhalb einer Wohneinheit erwärmtes Trinkwasser (Warmwasser) zur Verfügung und verteilt das Heizwasser (max. 90° C) an Radiatoren.

Die dezentrale Warmwasserbereitung der Station macht das Speichern von warmem Trinkwasser unnötig.

Im Wärmeübertrager wird Trinkwasser nach dem Durchlaufprinzip nur dann erwärmt, wenn es benötigt wird. Der Bedarf an Warmwasser wird durch den Volumenstromsensor erkannt.

Die Solltemperatur für das Warmwasser wird mit dem Drehknopf am Stellantrieb eingestellt. Im laufenden Betrieb misst der Temperatursensor kontinuierlich die Temperatur des Warmwassers am Warmwasserausgang des Wärmeübertragers. Diese Information leitet der Temperatursensor an die elektronische Regelung weiter.

Die Informationen des Volumenstromsensors und des Temperatursensors werden durch die elektronische Regelung an den Stellantrieb weitergegeben.

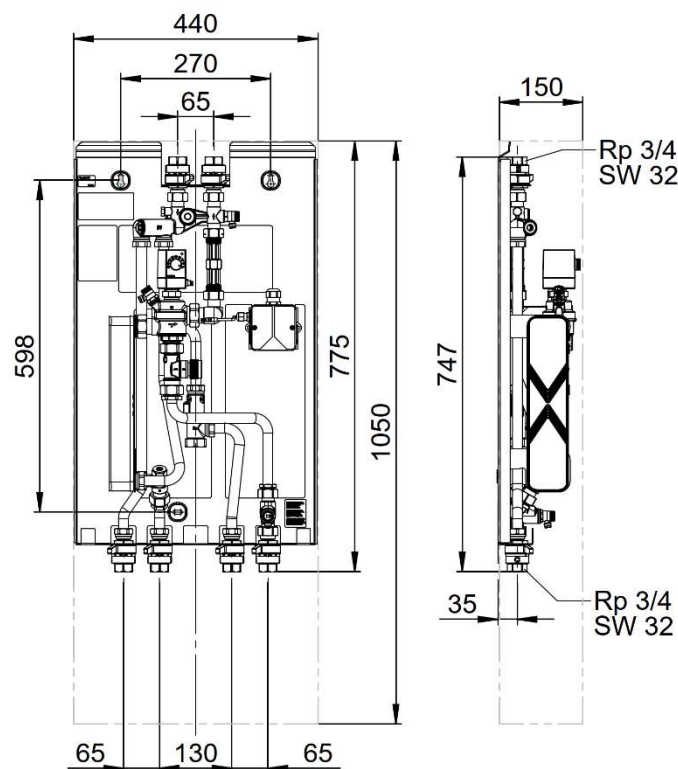
Der Stellantrieb öffnet und schließt das Regelventil. Je nach Stellung des Regelventils strömt bedarfsgerecht mehr oder weniger warmes Heizwasser aus dem Heizungsvorlauf in den Wärmeübertrager. Außerdem hält das Regelventil den notwendigen Differenzdruck im System konstant.

Die an das Trinkwasser abgegebene Wärmeleistung ist abhängig von der Heizwassermenge und der Heizwassertemperatur, die dem Wärmeüberträger zugeleitet wird. In das Regelventil ist eine Trinkwasser-Vorrangschaltung integriert, die die Bereitstellung der benötigten Warmwassermenge auch bei Heizbetrieb gewährleistet.

Optional gibt es die Möglichkeit einen Stellantrieb auf das Zonenventil aufzusetzen. Das bietet Ihnen die Möglichkeit das Zonenventil zeitgesteuert zu schließen.

Die Wohnungsstation Regudis W-HTE GT ist in verschiedenen Leistungsbereichen erhältlich. Die Leistungsbereiche unterscheiden sich durch die Größe des Wärmeübertragers (siehe Diagramme im Anhang).

Abmessungen



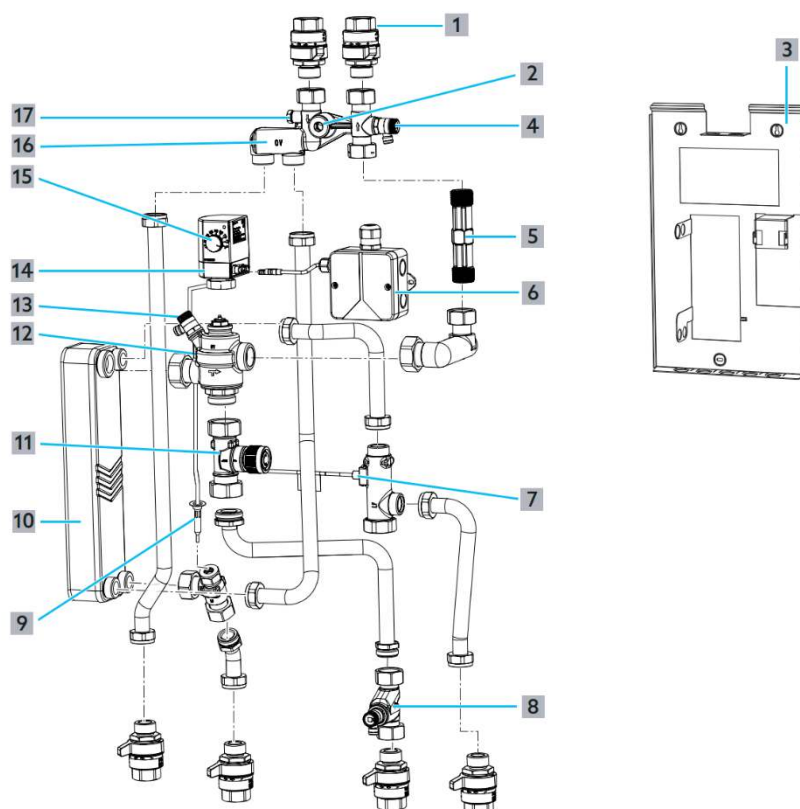
Anschlüsse



Beschreibung

- | | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | Heizungs-Vorlauf vom Pufferspeicher |
| 2 | Heizungs-Rücklauf zum Pufferspeicher |
| 3 | Heizkreis-Vorlauf |
| 4 | Warmwasser-Ausgang |
| 5 | Kaltwasser-Zulauf vom Hausanschluss |
| 6 | Heizkreis-Rücklauf |

Aufbau



Beschreibung

- | | |
|----|---|
| 1 | Keramikscheibenventil |
| 2 | Anschluss für Temperaturvorhalteregeleset |
| 3 | Grundplatte |
| 4 | Entlüftungsventil im Heizungskreis |
| 5 | Passstück für Wärmezähler |
| 6 | Anschlussbox für Stromversorgung |
| 7 | Volumenstromsensor |
| 8 | Entleerungsventil im Heizkreis mit Schmutzfänger |
| 9 | Temperatursensor für Warmwasser |
| 10 | Wärmeübertrager |
| 11 | Zonenventil zur Regulierung des Heizkreises |
| 12 | Regelventil mit integrierter Differenzdruck- und Volumenstromregelung |
| 13 | Entlüftungsventil im Heizkreis |
| 14 | Stellantrieb mit integrierter Trinkwassertemperaturregelung |
| 15 | Drehknopf |
| 16 | Filtereinsatz im Heizungsvorlauf |
| 17 | Anschluss im Heizungsvorlauf für Temperatursensor des Wärmezählers |

Auswahl

Artikelnummern

Regudis W-HTE GT

Station inkl. Absperrventilen und Aufputzhaube.

	Leistungsbereich	Wärmeübertrager	Art.-Nr.
	Leistungsbereich 1	kupfergelötet	1344230
	Leistungsbereich 2	kupfergelötet	1344231
	Leistungsbereich 1	kupfergelötet, Sealix®-Vollversiegelung	1344250
	Leistungsbereich 2	kupfergelötet, Sealix®-Vollversiegelung	1344251

Zubehör und Ersatzteile

Zubehör

Ausgewähltes Zubehör für die Regudis W-HTE GT. Für eine vollständige Übersicht siehe Produktkatalog.

Beschreibung	Art.-Nr.
Anschlussmodul für Regudis W-HTE GT	1344770
Wasserzählereinbauset für Regudis W-HTE GT	1344772
Rücklauftemperaturbegrenzerset für Regudis W-HTE GT	1344750
Temperaturvorhalteregelsset	1344490
Edelstahlpassstück	1349052
Erdungsschelle	1341092
ClimaCon F 210 Raumthermostat	1155021
Aktor T 2P Elektrothermischer Stellantrieb	1012452

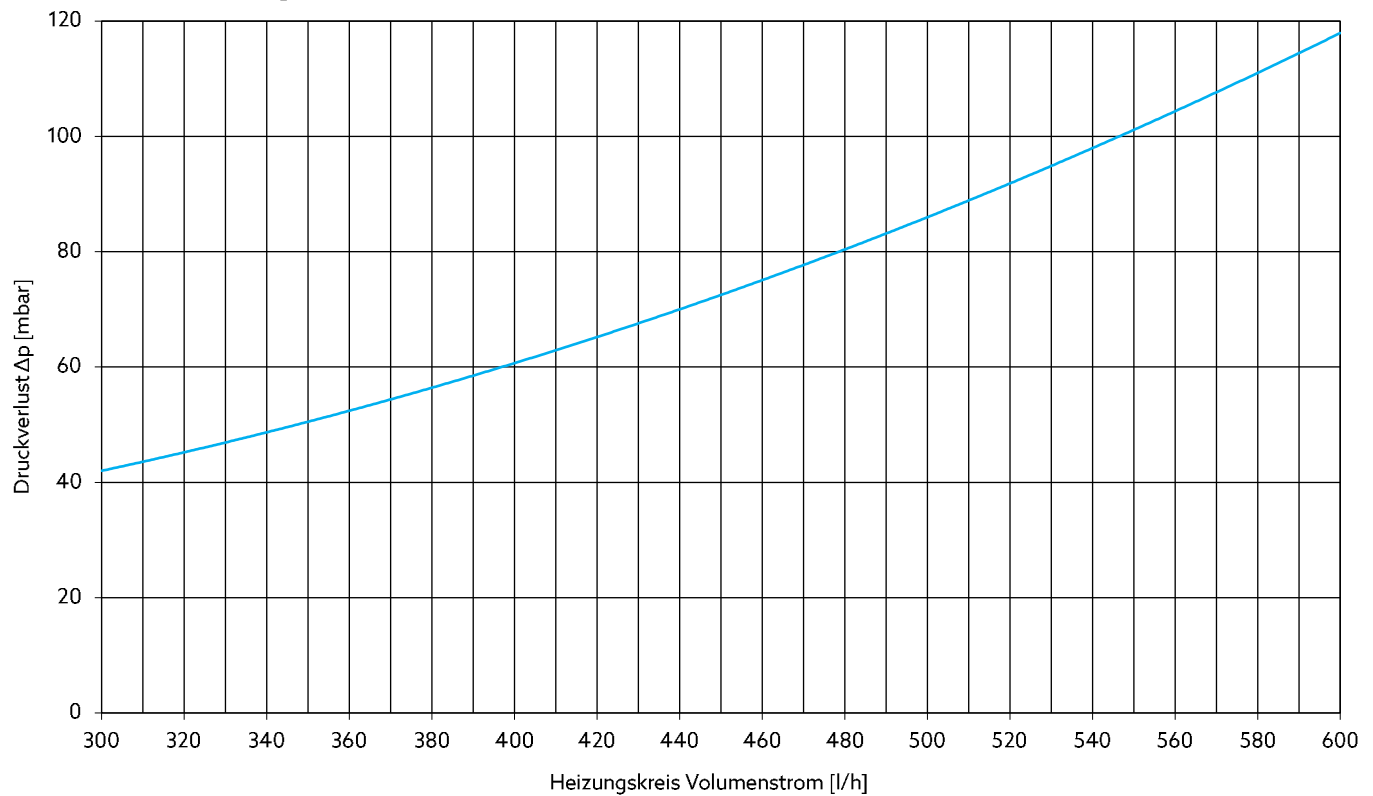
Ersatzteile

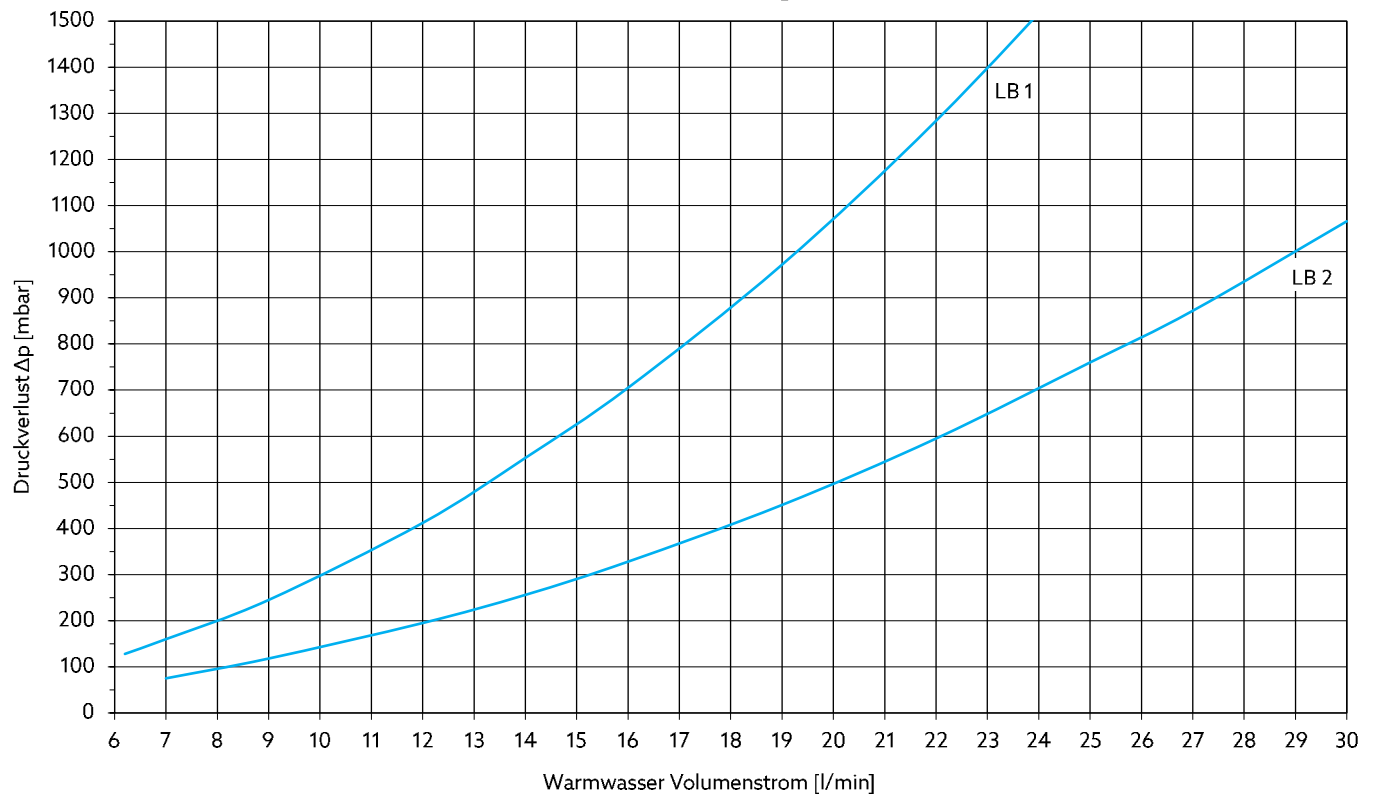
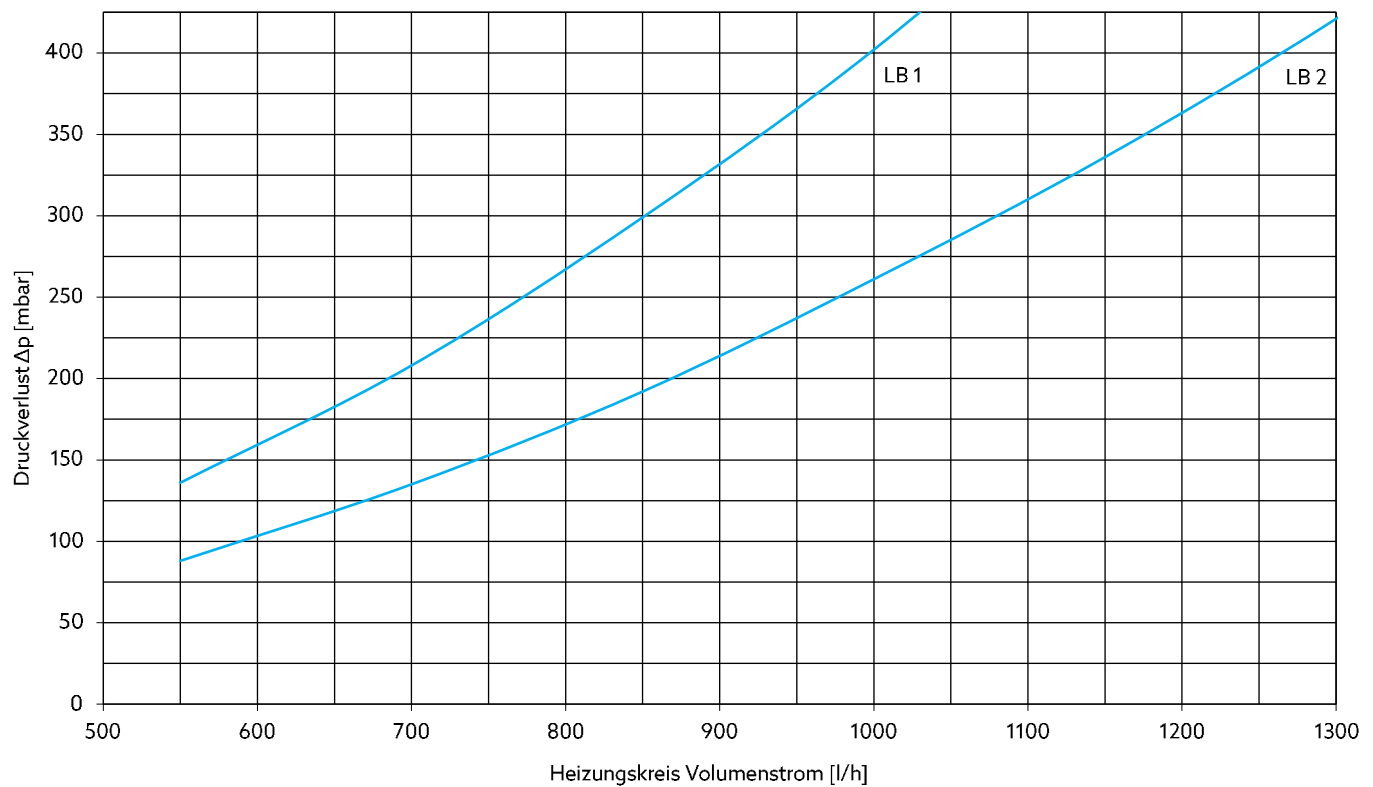
Ausgewählte Ersatzteile für die Regudis W-HTE GT. Für eine vollständige Übersicht siehe Produktkatalog.

Beschreibung	Art.-Nr.
Stellantrieb mit integrierter Trinkwassertemperaturregelung	1344491
Netzteil	1344496
Volumenstromsensor	1344693
Verteiler	1344786
Dichtring für Verbindungsstelle G ¾	1344497
Dichtring für Verbindungsstelle G 1	1344498
Temperatursensor Trinkwasser	1344494
Wärmeübertrager kupfergelötet, Leistungsbereich 1	1344083
Wärmeübertrager kupfergelötet, Leistungsbereich 2	1344084
Wärmeübertrager kupfergelötet, Sealix®-Vollversiegelung, Leistungsbereich 1	1344093
Wärmeübertrager kupfergelötet, Sealix®-Vollversiegelung, Leistungsbereich 2	1344094
Regelventil mit integrierter Differenzdruck- und Volumenstromregelung	1344492
Aufputzhaube	1344799

Auslegungsdiagramme

Druckverlust Heizungskreis im Heizbetrieb für LB 1-2

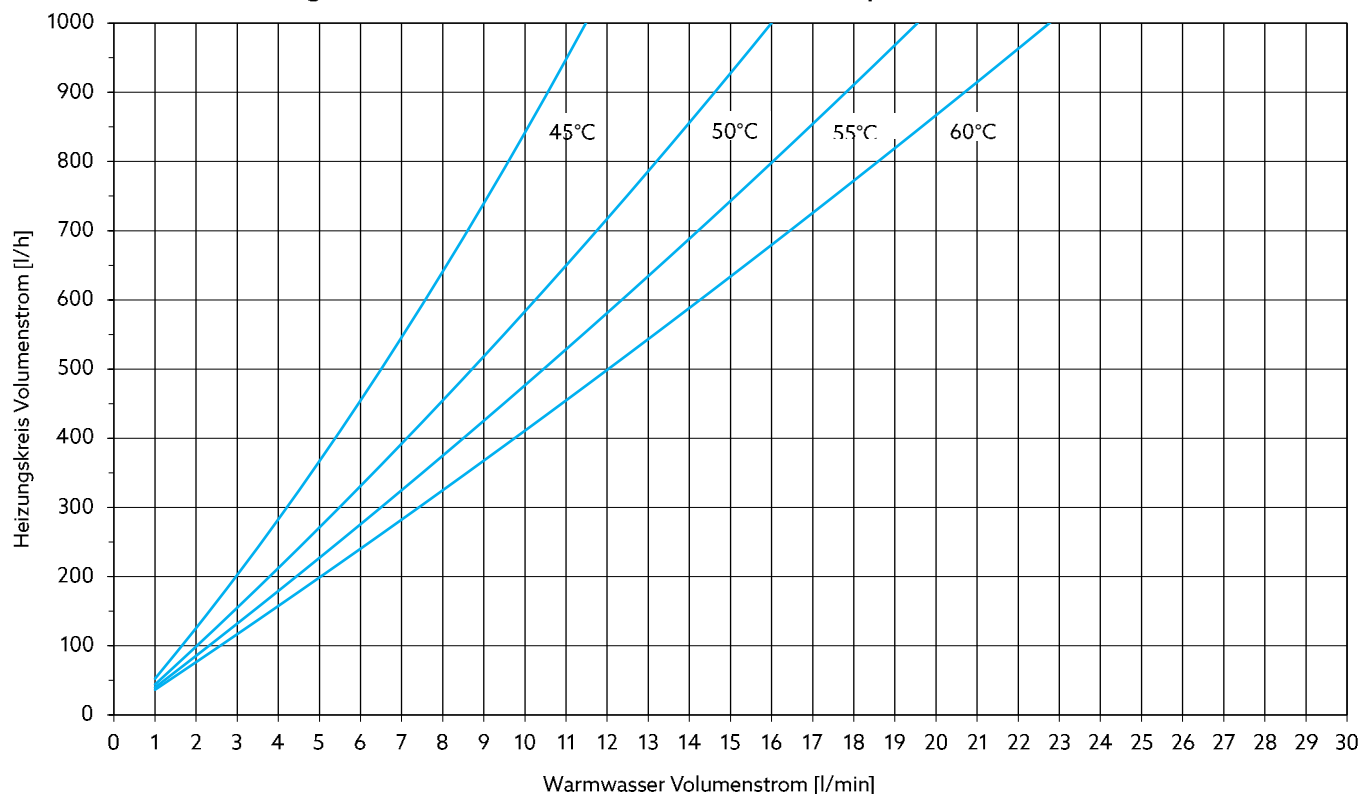


Druckverlust Trinkwasserkreis bei Trinkwassererwärmung für LB 1-2**Druckverlust Heizungskreis bei Trinkwassererwärmung für LB 1-2**

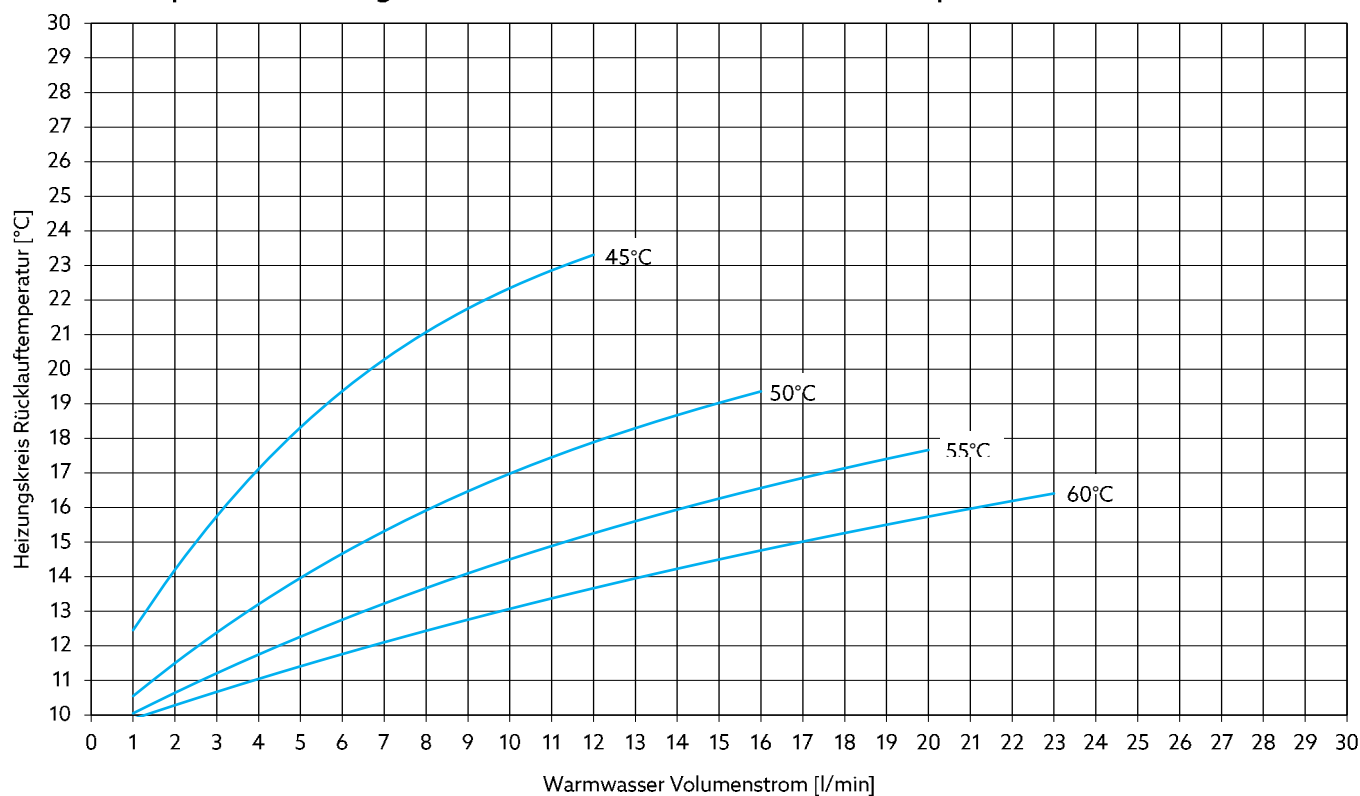
Leistungsbereich 1: Trinkwassererwärmung von 10 °C auf 45 °C

(Leistungsangaben gem. SPF-Prüfprozedur)

Volumenstrom Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



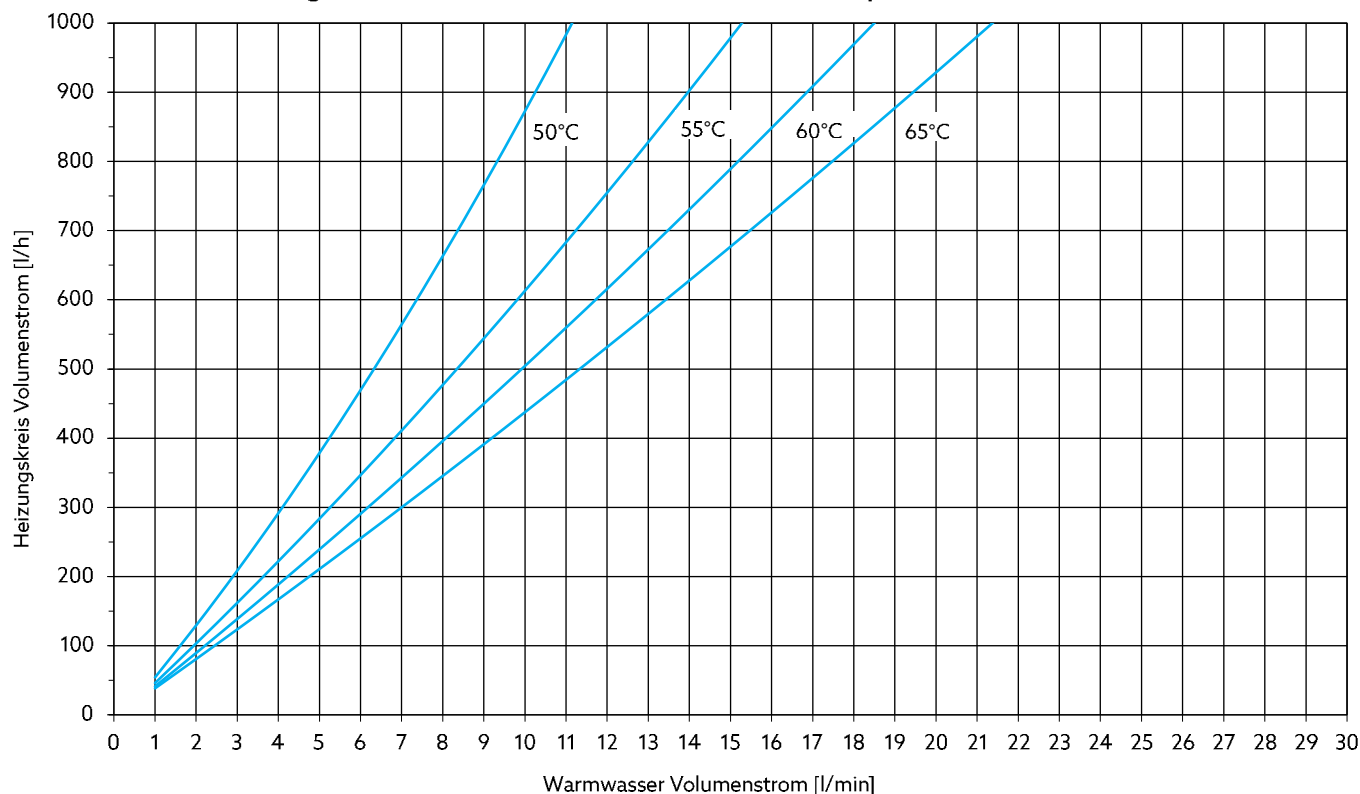
Rücklauftemperatur Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



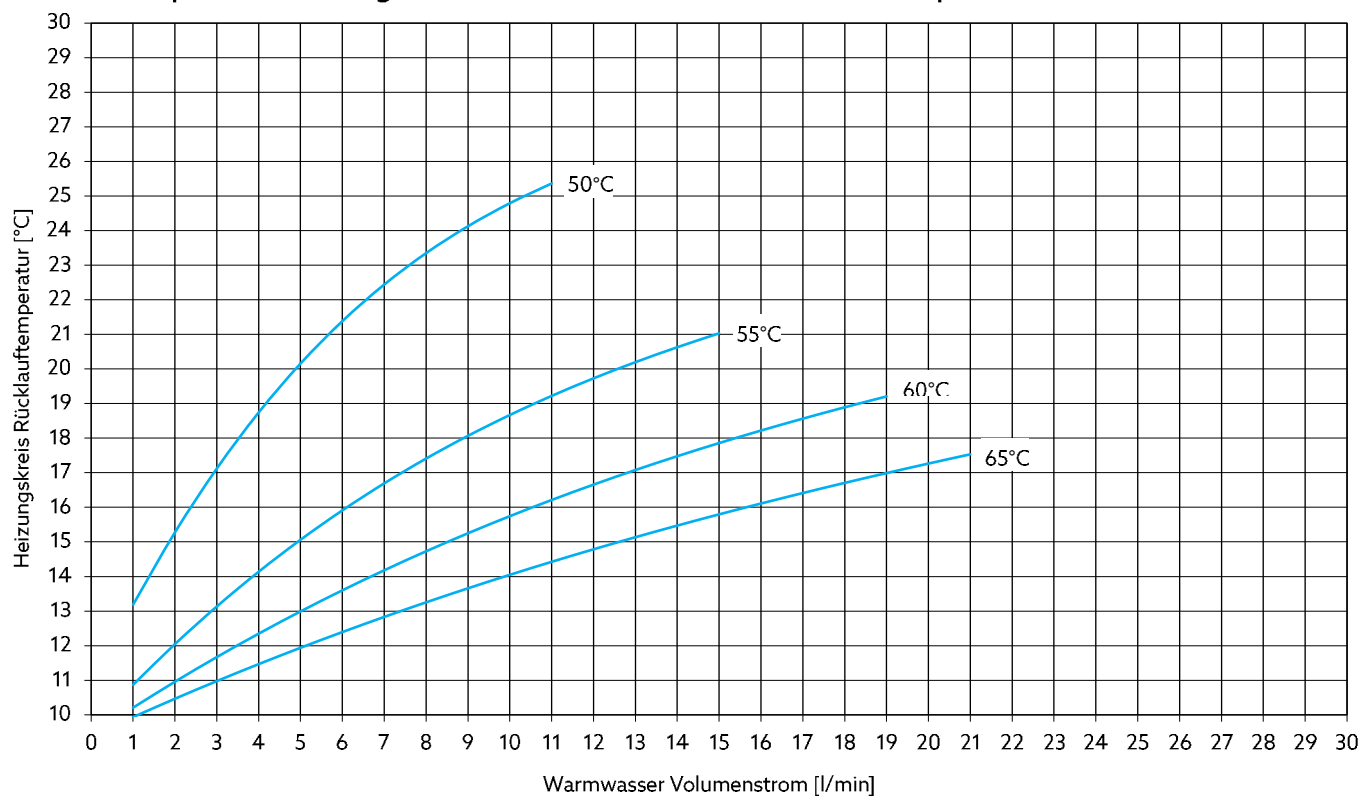
Leistungsbereich 1: Trinkwassererwärmung von 10 °C auf 50 °C

(Leistungsangaben gem. SPF-Prüfprozedur)

Volumenstrom Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



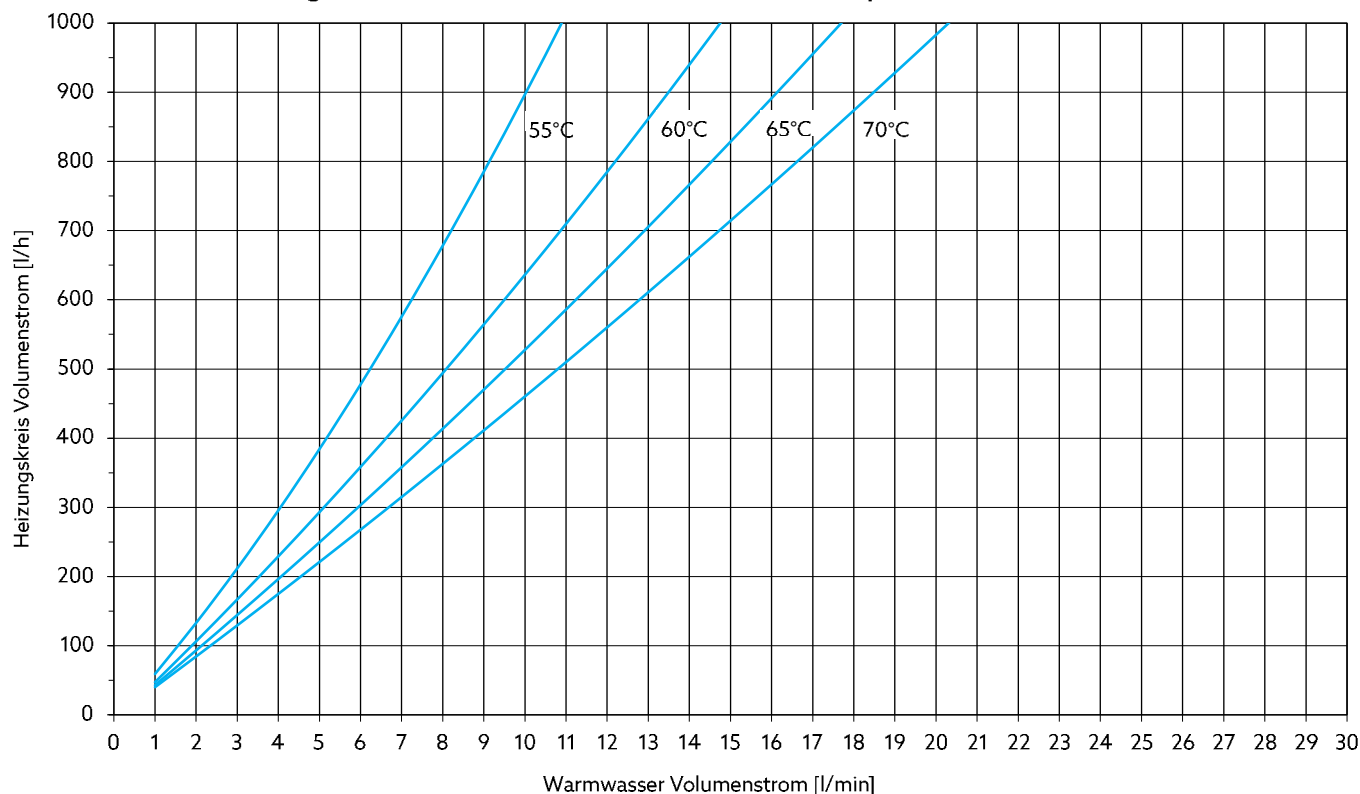
Rücklauftemperatur Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



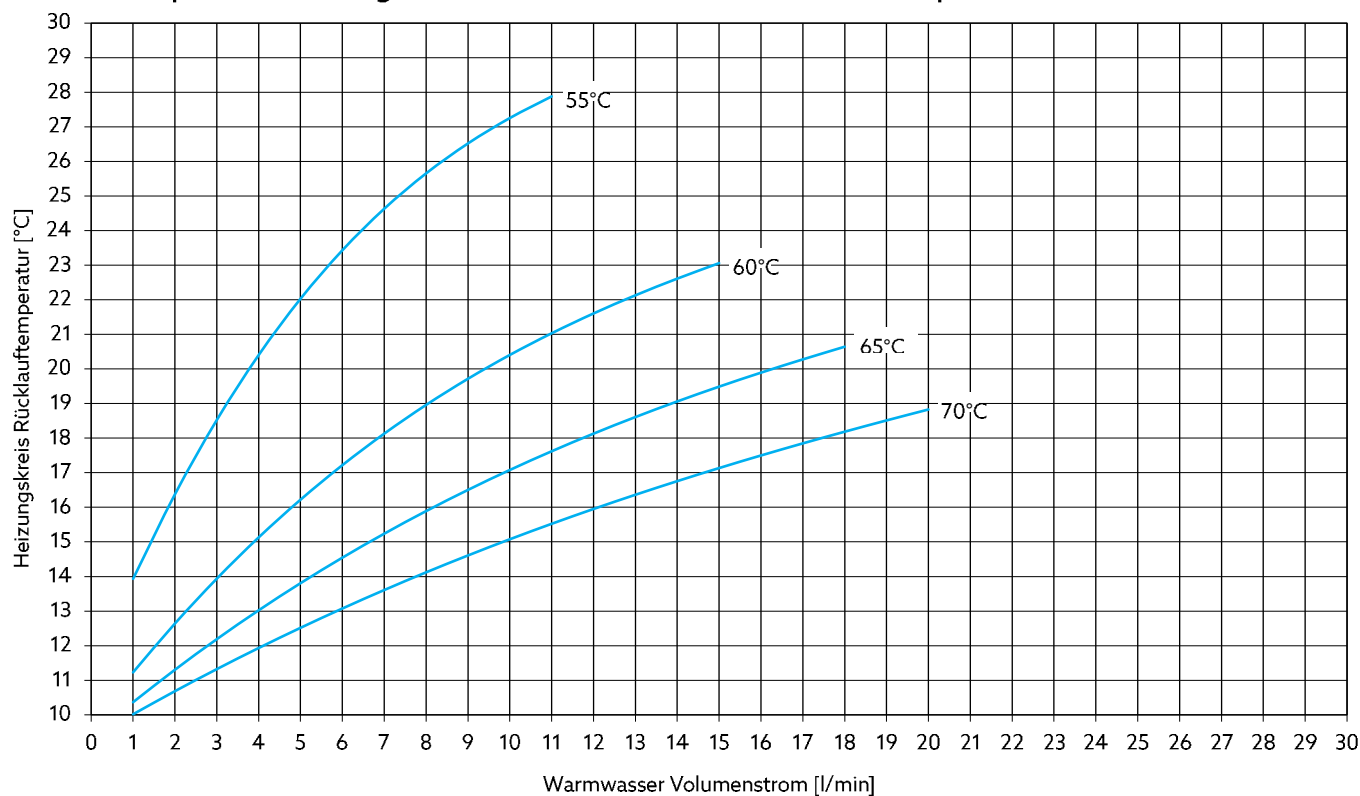
Leistungsbereich 1: Trinkwassererwärmung von 10 °C auf 55 °C

(Leistungsangaben gem. SPF-Prüfprozedur)

Volumenstrom Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



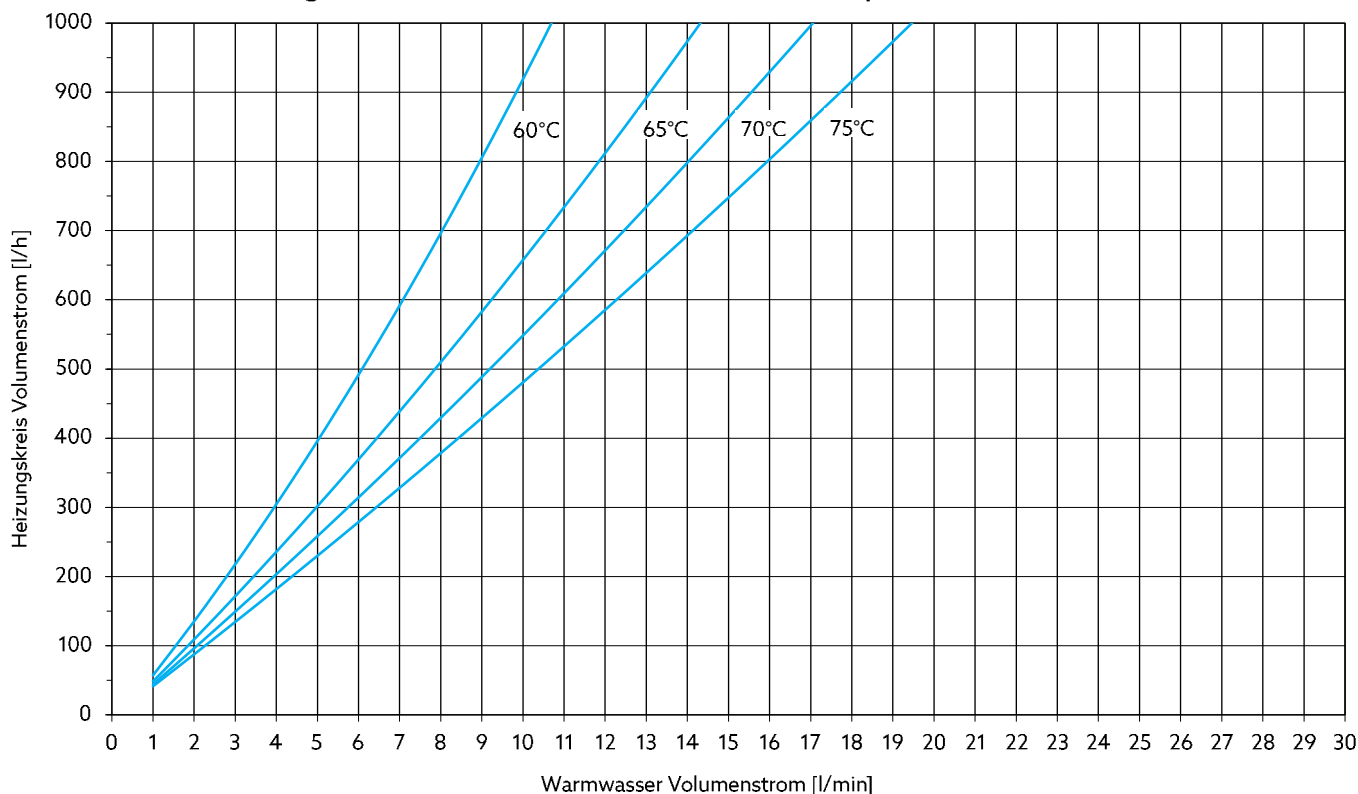
Rücklauftemperatur Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



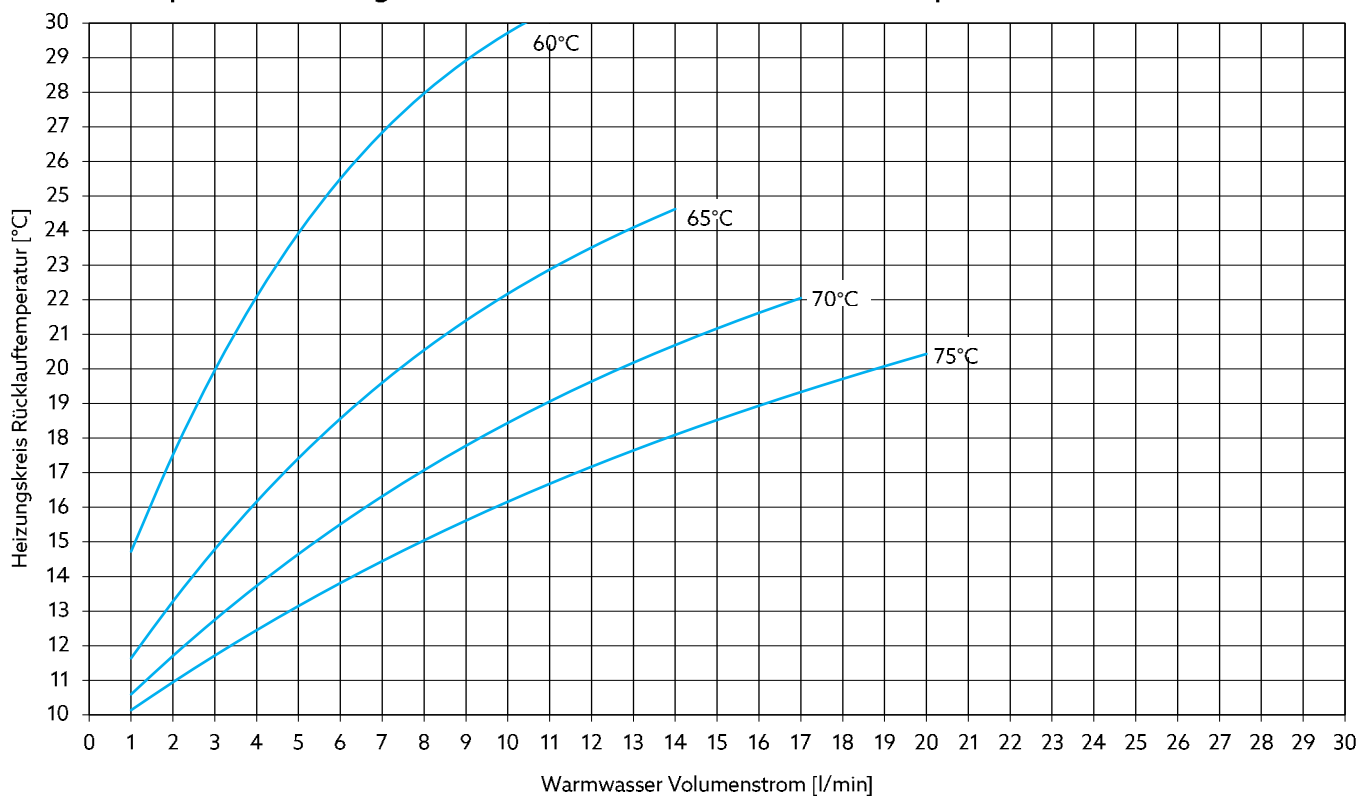
Leistungsbereich 1: Trinkwassererwärmung von 10 °C auf 60 °C

(Leistungsangaben gem. SPF-Prüfprozedur)

Volumenstrom Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



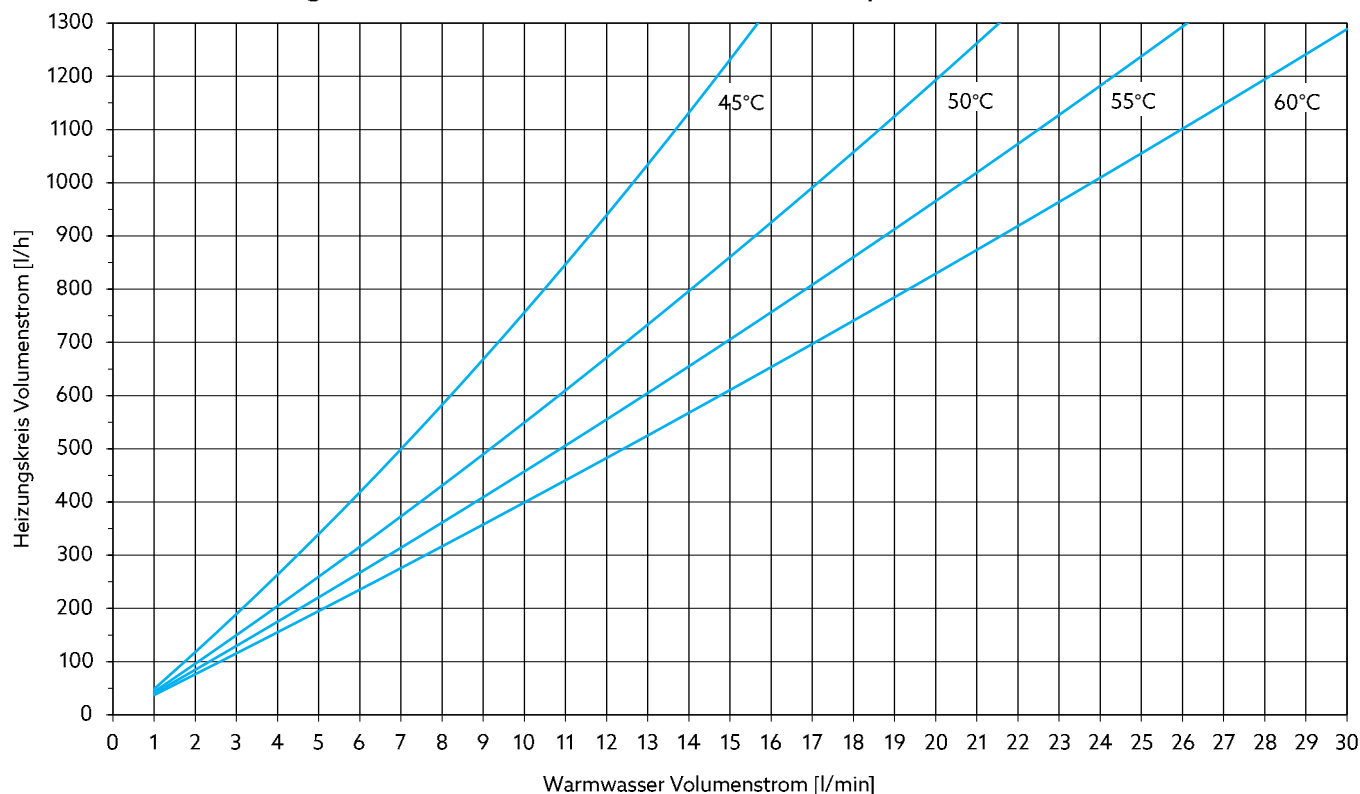
Rücklauftemperatur Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



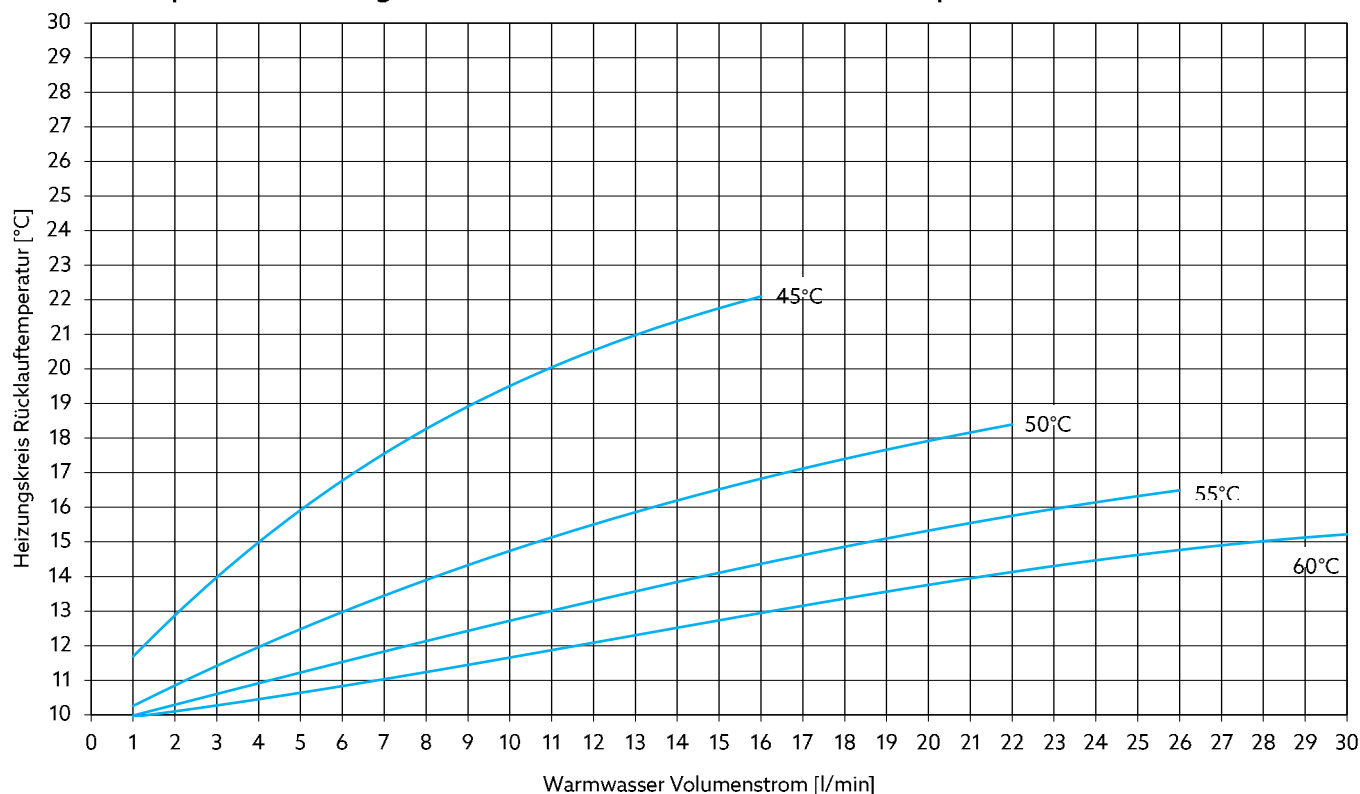
Leistungsbereich 2: Trinkwassererwärmung von 10 °C auf 45 °C

(Leistungsangaben gem. SPF-Prüfprozedur)

Volumenstrom Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



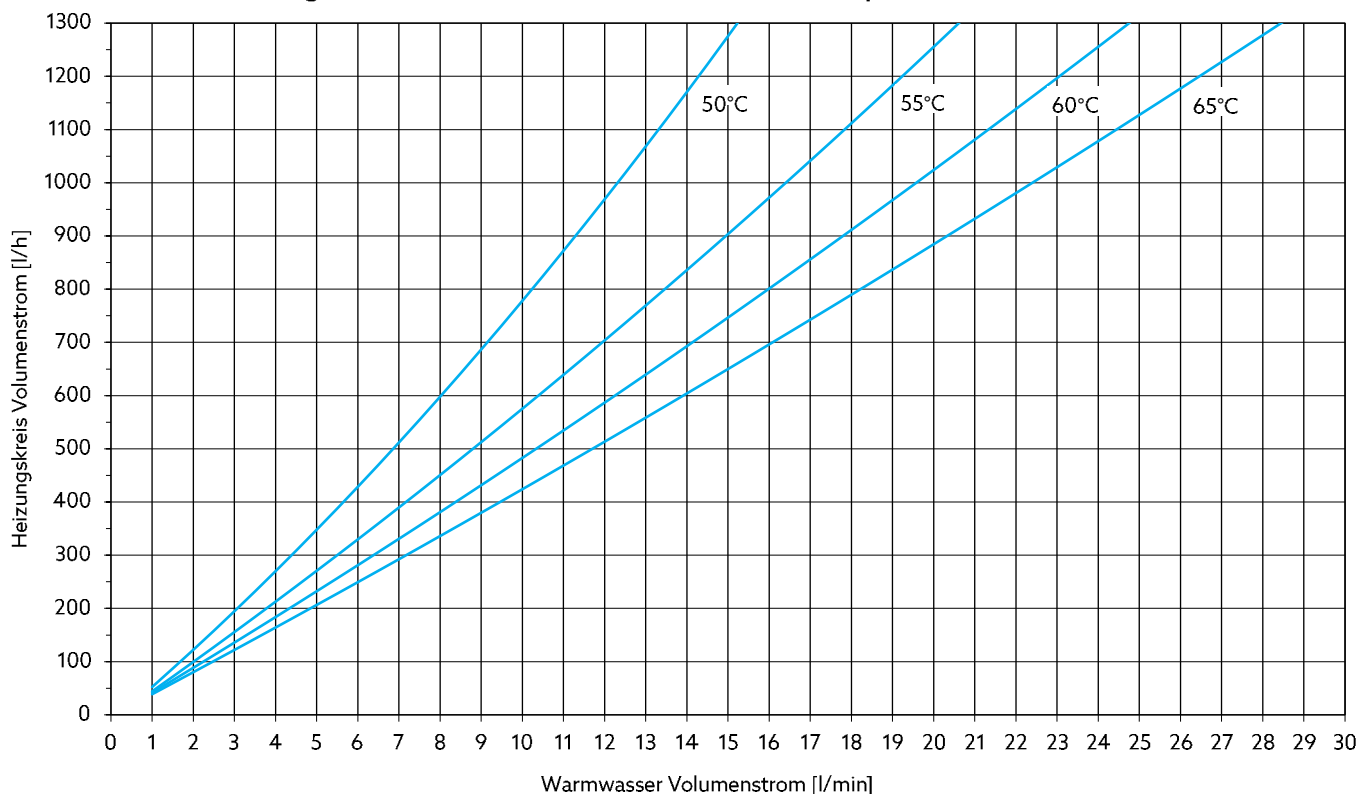
Rücklauftemperatur Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



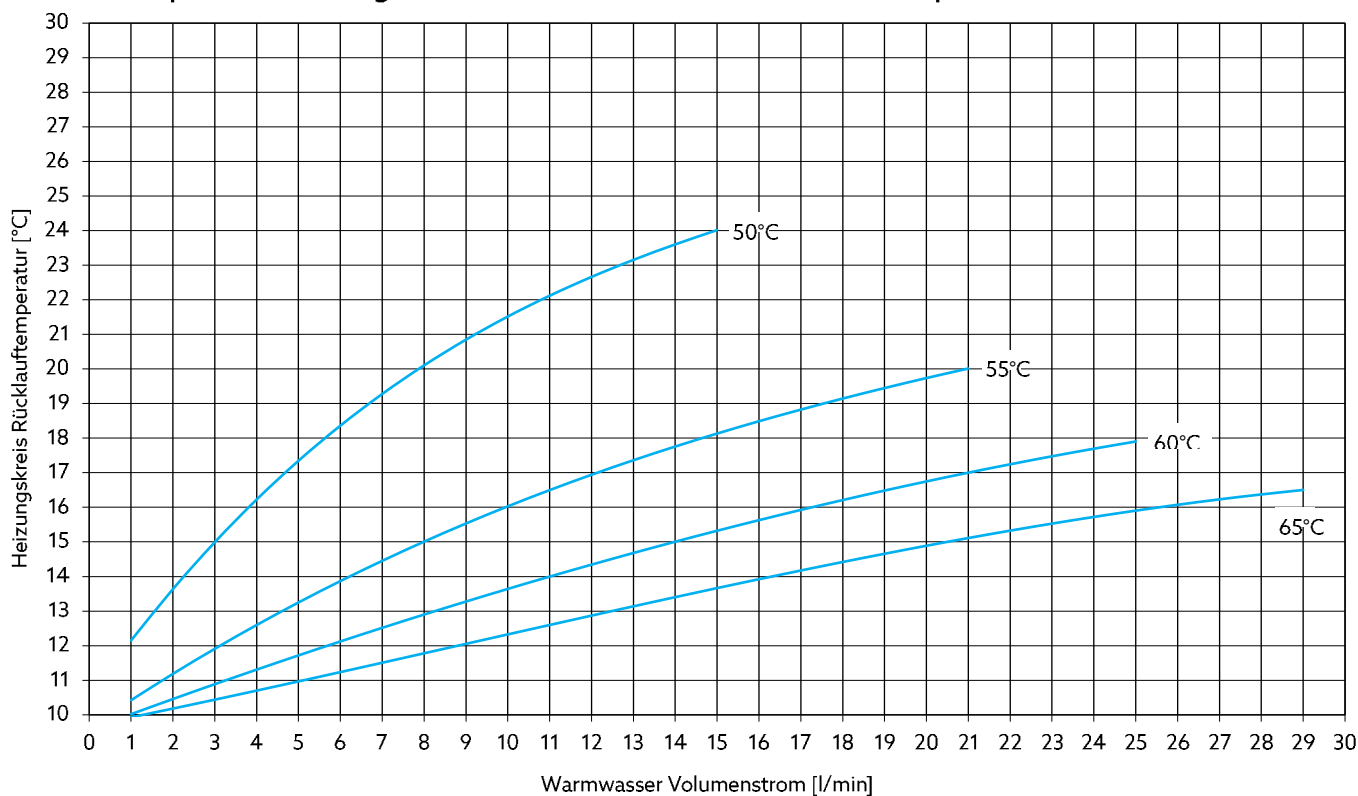
Leistungsbereich 2: Trinkwassererwärmung von 10 °C auf 50 °C

(Leistungsangaben gem. SPF-Prüfprozedur)

Volumenstrom Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



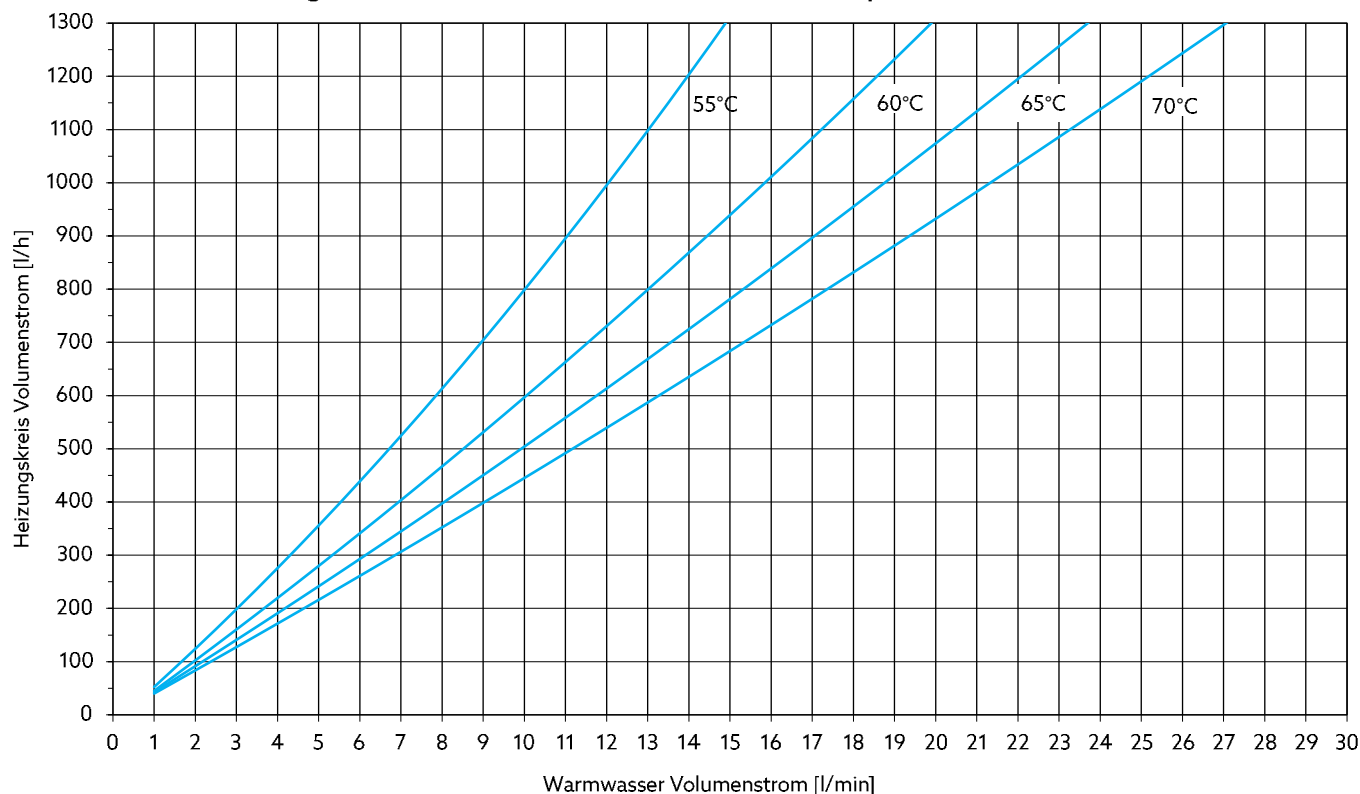
Rücklauftemperatur Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



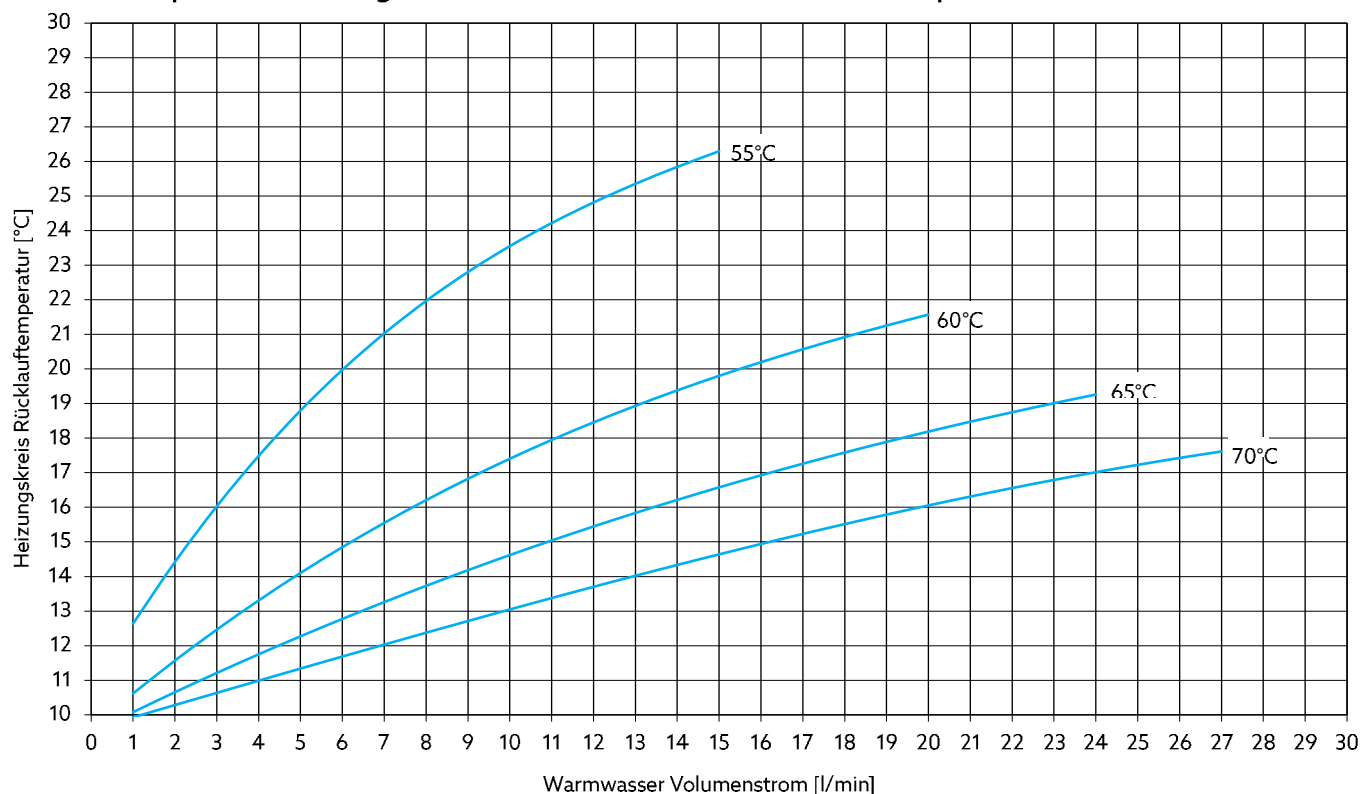
Leistungsbereich 2: Trinkwassererwärmung von 10 °C auf 55 °C

(Leistungsangaben gem. SPF-Prüfprozedur)

Volumenstrom Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



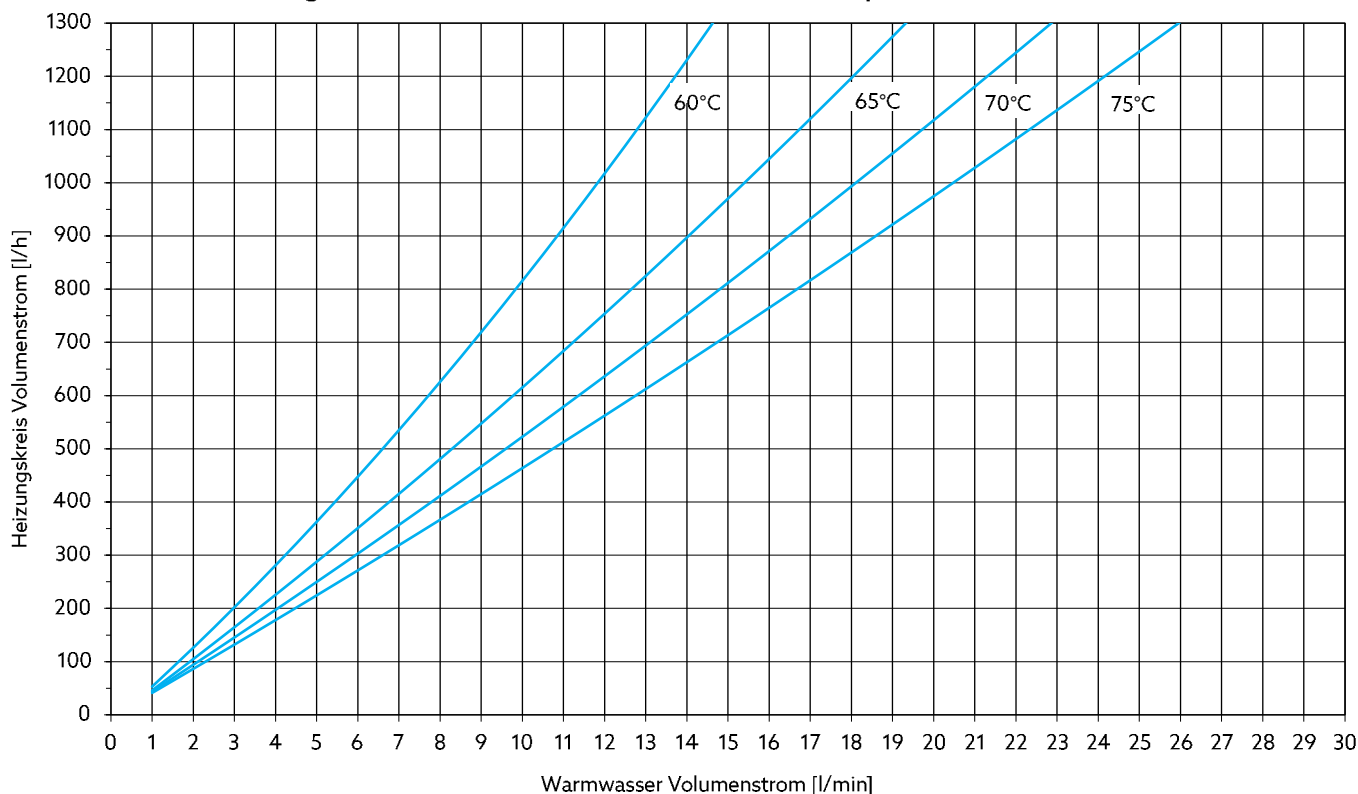
Rücklauftemperatur Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



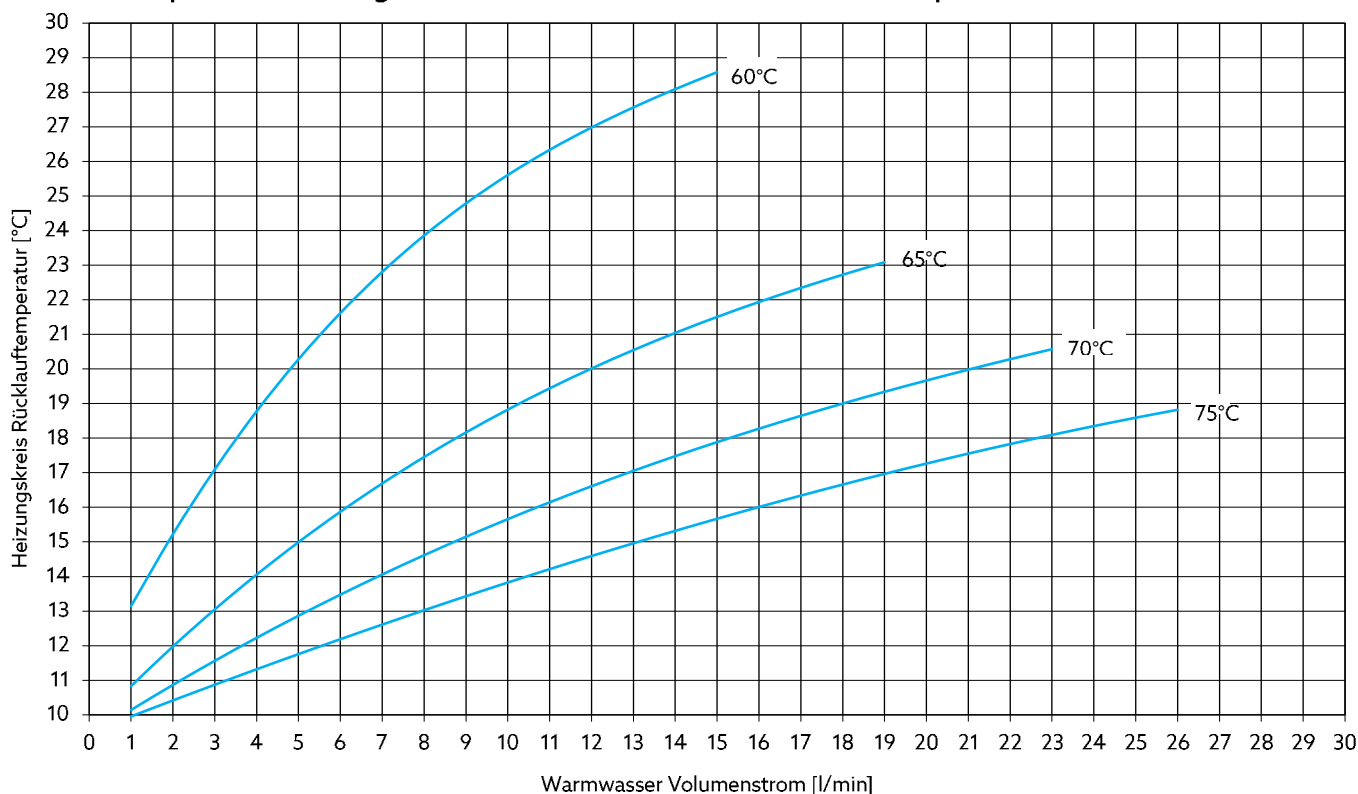
Leistungsbereich 2: Trinkwassererwärmung von 10 °C auf 60 °C

(Leistungsangaben gem. SPF-Prüfprozedur)

Volumenstrom Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



Rücklauftemperatur Heizungskreis bei unterschiedlichen Vorlauftemperaturen



Änderungen vorbehalten • Alle Rechte vorbehalten • © 2025 Oventrop GmbH & Co. KG
DE-06201-13442-DB-V2539 – September 2025